

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 3 (1927-1928)
Heft: 10

Rubrik: Muss es so sein? : Eine der Zuschriften zum Artikel in der letzten Nummer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

können sich aber telephonisch Auskunft über Abgang und Ankunft aller Züge einholen, nämlich im Auskunftsbureau des betreffenden Bahnhofs. Dieses Bureau findet man im Telefonbuch unter « Bundesbahnen ».

Falls Sie ein Telegramm an einen Reisenden schicken müssen, von dem Sie wissen, in welchem Zug er fährt, so können Sie dieses Telegramm in den Zug schicken lassen. Das Telegramm wird dann im Zug ausgerufen und kostet eine Aufrufgebühr von 50 Rappen extra. Man kann auch verlangen, dass das Telegramm bei Ankunft eines Zuges an einer Station am Perron ausgerufen wird.

Gewiss kennen Sie die gewöhnliche Funktion der Securitas, der Schutz-, Schliess- und Bewachungsgesellschaft. Diese Gesellschaft übernimmt auch Besorgungen, die nicht in ihr eigentliches Gebiet fallen. Niemand geht ruhig in die Ferien, wenn er im Garten reife Früchte weiss, die zu einer bestimmten Zeit gepflückt werden sollten, ohne Pflege aber einfach abfallen und schlecht werden. Wer besorgt das Obst im Garten bei einer längeren Abwesenheit der ganzen Familie? Das können Sie der Securitas auftragen. Sie übernimmt sogar das nötige Wässern des Gartens, ja sie pflegt Ihnen sogar Ihren Hund, falls Sie ihn nicht mitnehmen wollen. Vielleicht lächeln Sie jetzt über diese Dienste, die Sie im Moment gar nicht nötig haben; aber Sie glauben kaum, wie froh man ist, wenn man solche Sachen im rechten Moment gegenwärtig hat. Wie mancher Aerger kann einem erspart werden!

MUSS ES SO SEIN?

*Eine der Zuschriften
zum Artikel in der letzten Nummer*

Ich würde die allgemeine Einführung der englischen Arbeitszeit sehr begrüßen, da ich die zweistündige Mittagszeit schon lange als Unsinn empfunden habe. Seit Jahren mache ich die Rennerei nach Hause und zurück nur wegen dem Mittagessen nicht mehr mit, ich verzehre in der Stadt einen kleinen Imbiss, einmal da und einmal dort. Hin und wieder esse ich Mitgebrachtes im Bureau und nächstens werde ich einen elektrischen Kocher anschaffen, um im Geschäft Tee bereiten zu können. Aber immer reut



Wizard
der Gesundheits-
Strumpf zur
Verschönerung
der Beine!

Der gummiöse
Krampfadern-
Strumpf
bekämpft und verhindert
Krampfadern.
Verringert Müdigkeit
und Anschwellungen.
Zart fleischfarbig-rosa.
Unter dem feinsten Seiden-
strumpf unsichtbar!

Achten Sie genau auf
die Qualitätsmarke

Bei
Sport und Tanz
sehr beliebt!

Wizard ist werdenden Müttern
und Wöchnerinnen unentbehrlich!

In Qualität, Ausführung und Preis konkurrenzlos.
Verlangen Sie kostenlos Prospekte und Maßzettel.

Unsere kostenlosen Spezialprospekte über Wizard Fuss-
Stützen, Wizard-Bandagen und Wizard-Fusspflege-Spe-
zialitäten zeigen Ihnen den Weg zur Erhaltung gesunder
und schmerzfreier Füße

In allen guten Fachgeschäften erhältlich

FREI & KASSER * ZÜRICH 1

Bahnhofstrasse 83



Entfernt Mitesser!

Das neue
amerikanische
Schönheits-
präparat!



Beseitigt Fältchen

ROYAL MOORBAD

(Boue de beauté)

Grosse Tube, für 8—9 Behandlungen aus-
reichend, kostet nur Fr. 4.—

Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien, Par-
fümerien und einschlägigen Geschäften

Nur die mit blauem Garantieband versehene Packung ist
das echte Royal Moorbad.

Generaldepot: Basel, Steinertorstrasse 23

Beseitigt grosse
Poren



Erwerben Sie
heute noch eine
Tube und über-
zeugen Sie
sich selbst!

Erzeugt reinen
Teint!



mich der Zeitverlust durch die lange Mittagspause. Natürlich kann ich die Stunde von 1 bis 2 Uhr irgendwie ausfüllen; aber viel lieber würde ich den Abend um eine Stunde verlängern, es würde sich viel eher lohnen, einen Spaziergang oder eine grössere Arbeit zu Hause zu unternehmen.

Mit der Verschiebung der Hauptmahlzeit auf den Abend bin ich in jeder Beziehung sehr gut gefahren. Ich kann nicht begreifen, warum sich unsere Hausfrauen nicht mehr für die englische Arbeitszeit wehren, wo dieselbe doch eine Vereinfachung in der Küche bedeuten würde. Ihre Vorteile habe ich einmal selber erfahren dürfen, und zwar in Kopenhagen, wo Fabriken und Bureaus um 5 Uhr, städtische Bureaus sogar um 4 Uhr geschlossen werden. Ich war an vier aufeinanderfolgenden Tagen in vier verschiedenen Familien zu Gast geladen. Am ersten Tage teilte ich mit der Hausfrau etwas Aufschnitt und Salat. Ihr Sohn, Bankangestellter, kam erst zum Abendessen nach Hause, und da dasselbe zeitlich früher stattfinden kann als bei uns, war es uns möglich, nachher noch mit der Bahn in einen Waldpark am Sund ausserhalb der Stadt zu fahren.

Am zweiten Tage durfte ich im Stadttinern eine Fabrik besichtigen, da war ich gerade Zeuge, wie um 12 Uhr sich die Arbeiter irgendwo hinsetzten, ihre belegten Brötchen auspackten und eine Flasche Bier tranken. Das Bier wird jeden Tag en gros besorgt. Der Fabrikbesitzer selber erhielt auf seinem Bureau ebenfalls belegte Brötchen und eine Flasche Wein. Das Abendessen als Hauptmahlzeit wird um 6 Uhr genommen, und zwar im Sommerhaus des Industriellen, ausserhalb der Stadt. Die Einrichtung der Winterwohnung in der Stadt und des Sommerhauses auf dem Lande habe

ich in Kopenhagen viel angetroffen. In diesem Fall ist das Auto unerlässlich.

Das Abendessen besteht dann aus Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise; nachher plaudern die Männer bei einem Glase Bier oder Whisky, die Frauen unterhalten sich « trocken ». Die Früherlegung und die sorgfältigere Zubereitung des Abendessens ermöglicht es, Gäste zu laden, ohne dass die Hausfrau in Aufregung kommt. Ein Gedeck mehr, und die Sache ist getan.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich am Nachmittag viel leichter arbeite, wenn ich nur wenig zu mir genommen habe, im Sommer überhaupt nur Früchte oder Salat mit einem Brötchen. Habe ich aber ein Mittagessen mit Suppe, Fleisch und Gemüse, dann bin ich ohne Mittagsschläfchen beschwert und denkmüde. Dieses Ruhebedürfnis nach einer üppigen Mahlzeit ist aber am Abend in geselligem Kreise, wo man nicht gleich wieder fortrennen muss und sich wirklich erholen kann, weniger unangenehm.

Einen einzigen Nachteil sehe ich in der Verlegung der Hauptmahlzeit auf den Abend. Dies gilt zwar nur für solche, die zu Korpulenz veranlagt sind. Ich habe nämlich herausgefunden, dass ich am leichtesten mein Gewicht verringern kann, wenn ich abends gar nichts oder ganz wenig einnehme, was natürlich im Gegensatz steht zu obigen Ausführungen. Ich betreibe dieses teilweise Fasten am Abend auch bloss als Kur, wenn ich um die schlanke Linie besorgt bin.

Warum sind wir Schweizer so konservativ in der Einführung der englischen Arbeitszeit? Ich würde es sehr begrüßen, wenn der « Schweizer-Spiegel » an der Weiterverbreitung dieser Idee mithelfen könnte.

Mit aller Hochachtung *Frau O. F.*

PRAKTISCHE EINFÄLLE VON HAUSFRAUEN

Bei der Herstellung von Glaces wird in der Regel als Gefriermasse Eis in Stangenform benützt, das zerkleinert und mit Salz vermischt, eingefüllt wird.

Ich gebe zu Eis und Salz stets etwas Chlorkalk bei, wodurch bedeutend mehr Kältegrade entstehen, als wenn man nur

Salz beigibt. Es ist mir durch diese Mischung möglich, in 5–10 Minuten, statt in 20 Minuten, Glace zu erhalten. Die Mischung ist besonders angenehm, wenn man keinen eigentlichen Eiskübel hat, sondern die Büchse von Hand drehen muss.

E. St., Zürich.